

# Flughafenfeuerwehr

Die Flughafenfeuerwehr muss auf viele Unfälle vorbereitet sein:

1)

Der am häufigsten vorkommende Zwischenfall ist, dass ein Flugzeug von der Start- und Landebahn abkommt und in die Wiese rutscht.

2)

Sie muss für vorbeugenden Brandschutz sorgen, wenn ein Flugzeug aus welchem Grund auch immer eine Notlandung durchführen muss. Dabei kann z. B. ein Schaumteppich aufgetragen werden.





- 3) Der schwierigste Fall ist natürlich ein Flugunfall auf dem Gelände des Flughafens.
- 4) Auch der normale Feuerwehreinsatz innerhalb des Geländes gehört zu ihren Aufgaben, wenn man bedenkt dass sich auf einem großen Flughafen immer bis 100.000 Menschen aufhalten.



- 5) Die Flughafenfeuerwehr hat die schnellsten Fahrzeuge. Bei der Notlandung eines Flugzeugs bleibt nur wenig Zeit. Brennender Treibstoff wird mit einer Schaumböschkanone gelöscht.



## Feuerwehrttaucher

Die Arbeit von Feuerwehrttauchern geht über das Retten von Menschen und Tieren, das Bergen von Leichen bis zum Abdichten von Löchern in Tanks.

Wer Feuerwehrttaucher werden will, muss mindestens 18 Jahre alt und ein guter Sportler sein.

Um immer fit zu sein für den Ernstfall, muss regelmäßig geübt werden. Bei jedem Wetter!







döschboote pumpen das löschwasser direkt aus dem Meer  
und besitzen meist keinen Wassertank.





# Löschboote

Löschboote versuchen ein Feuer auf dem Wasser zu löschen. Das Löschwasser wird mit Hochleistungspumpen aus dem Meer gesaugt. Solch eine Pumpe schafft leicht 200 Liter Wasser pro Sekunde. In manchen Fällen lässt sich der Schiffsbrand besser mit Schaum löschen. Dann wird dem Löschwasser ein besonderes Schaummittel zugemischt, ehe es auf das Feuer gespritzt wird.





## Canadair CL-415

auch noch „Wasserbomber“ genannt.

Ein Wasserbomber hat eine Länge von 19,82 m und eine Spannweite von 28,61 m. Die Höhe beträgt 8,98 m. Der Wasserbomber hat ein Leergewicht von 12,043 kg wenn er abhebt. Das maximale Fluggewicht als Löschflugzeug beträgt 21.000 kg. Die maximale Geschwindigkeit beträgt 376 km pro Stunde und <sup>die</sup> Reisegeschwindigkeit beträgt 287 km pro Stunde.

Wenn der Wasserbomber von Land startet benötigt er 844 m Piste und wenn er vom Wasser startet benötigt er 814 m Piste. In einem Wasserbomber passt ein Pilot und ein co-Pilot. Beim Wasserabwurf braucht er 54.140 l pro Stunde, d.h. 9 Zwischenlandungen um Wasser aufzunehmen. Er braucht 12 s um den Tank mit Wasser aufzufüllen.





Große Waldbrände werden mit Tankflugzeugen gelöscht. Das Auffüllen der Tanks dauert nur wenige Sekunden, dann schüttet das Flugzeug viele Tausend Liter Wasser über den brennenden Bäumen aus.













